

HO-SP1

Über 250 Pferde in Hofgeismar

Zweitägiges Hallen-Reitturnier

HOFGEISMAR. Am Wochenende wird der Parkplatz gegenüber dem Bad am Park in Hofgeismar wieder voll gestellt sein mit Pferdeanhängern. Schick eingeflochtene Pferde werden von schwarzweiß gekleideten Reitern in die angrenzende Reithalle geführt. Das große Hallenturnier des Reit- und Fahrvereins Hofgeismar steht auf dem Programm.

Über 250 Pferde sind gemeldet, die ersten Prüfungen beginnen schon um 8 Uhr. Neben den Einsteigern in Dres-

sur- und Springreiterwettbewerben messen sich auch die erfahrenen Reiter mit über 400 Nennungen in Prüfungen bis zur Klasse M und die jungen Leistungspferde in Dressurviereck und Springparcours. Am Samstag können die Zuschauer bis nach 19 Uhr spannende Springen sehen. Am frühen Sonntag fällt die Entscheidung in der 1-Sterne-M-Dressur mit Lokalmatador Marc Sonnabend am Start.

Das Reitturnier endet mit dem Stechen in einer Springprüfung der Klasse L. (eg)



Auf vertrautem Boden am Start: Marc Sonnabend auf Liebe Lisa.

Foto: zjh

ZEITPLAN

Zwei Tage Reitsport in Hofgeismar

Samstag

8:00 Uhr: Dressurwettbewerb Kl.E; 9:00 Uhr: Dressurprüfung Kl. A; 10:30 Uhr: Reiter Wettbewerben, 3 Abteilungen; 11:30 Uhr: Dressurprüfung Kl. L; 13:45 Uhr: Eignungsprüfung für Reitpferde; 15:00 Uhr: Spring-Reiter-WB; 15:45 Uhr: Stilspringwettbewerb Kl. E; 16:45 Uhr: Stilspringprüfung Kl. A* m. Stand.; 18:15 Uhr: Springprüfung Kl.

A**; Im Anschluss Kombinierte Prüfung Kl.A

Sonntag

08:00 Uhr: Dressurprüfung Kl. L-Kandare L; 10:15 Uhr: Dressurpferdeprüfung Kl. A; 11:15 Uhr: Dressurprüfung Kl. M*; 13:45 Uhr: Stilspringprüfung Kl. L; 15:15 Uhr: Springpferdeprüfung Kl. A**; 16:15 Uhr: Springprüfung Kl. L*

Calden II unterliegt dem Tabellenführer

Frauenfußball-Gruppenliga: 1:2 gegen FSV Kassel

CALDEN. Die zweite Frauenmannschaft des TSV Jahn Calden verlor ihr Heimspiel in der Fußball-Gruppenliga gegen den Tabellenführer FSV Kassel mit 1:2 (1:0).

Ein Eigentor sorgte für die

Caldener Führung (25.) Johanna Grzywotz scheiterte kurz zuvor per Elfmeter an der FSV-Keeperin (20.). Der Gast nutzte nach der Pause zwei seiner wenigen Chancen und drehte die Partie. (eg)

LAG Wesertal hat erneut Platz zwei im Blick

Nordhessische Meisterschaften im Straßenlauf

ESCHWEGE. Die nordhessischen Meister im fünf und zehn Kilometer-Straßenlauf werden am Samstag ab 14.15 Uhr in Eschwege gekürt. Auf der flachen zehn Kilometer langen Wendepunkt-Strecke vom Stadion Torwiese auf dem Werratal-Radweg in Richtung Wanfried/Aue und zurück ins Stadion peilt die LAG Wesertal hinter dem PSV GW Kassel zum vierten Mal in Folge den Vize-Titel in der offenen Teamwertung an und setzt dabei auf die Senioren Felix Kaiser (VfL Veckerha-

gen), Michael Fiess (TSV Vaake) und Jörg Meder (TSG Bad Karlshafen).

Dreimal Edelmetall erwarten die Wesertaler Formationen in den Altersklassen M 30/35, M 40/45 und M 50/55.

Über fünf Kilometer tragen Fynn Meder (MTSV Helmarshausen) und Renè Persch (SV Espenau) die Hoffnungen der LG Reinhardswald.

In der U 13 trifft Meder auf sechs Gegner. Auch Persch hat in der U 14 sechs Mitstreiter im Kampf um das Podium. (zxb)

Ein Punkt aus zwei Spielen

Fußball-Gruppenliga: Für A-Junioren von Calden/Grebenstein war mehr drin

HOFGEISMAR. In der Fußball-Gruppenliga verlor die A-Jugend der JSG Calden/Grebenstein ihr Heimspiel gegen den VfL Kassel mit 3:4. Gegen Altenlotheim/Buchenberg verspielte die Butterweck/Harbusch-Elf einen 2:0-Vorsprung. Am Ende gab es im Sauerstadion ein 2:2.

A-Junioren Gruppenliga JSG Calden/Grebenstein – VfL Kassel 3:4 (2:2).

Die ersten Minuten der Partie gehörten der JSG, doch Marko Utsch mit einem Pfostenschuss und Yannic Harbusch, der knapp neben das Tor schoss, verpassten es die Führung zu erzielen. Der VfL versuchte es mit langen Bällen durch die Mitte und hatte hiermit Erfolg. Der Gast ging mit 2:0 in Führung (15., 25.). Doch die JSG gab nicht auf und nach einer Ecke von Manuel Frey verkürzte Utsch in der 32. Minute auf 1:2. Nur fünf Minuten später war Utsch wieder zur Stelle. Nach der Pause schaffte Julian Paulus per Kopf die verdiente Führung. Eine Viertelstunde vor Schluss bekam die JSG den Ball nicht aus dem Strafraum und aus dem Gewühl heraus glückte der VfL aus. Nun spielten beide Mannschaften weiter auf Sieg, das glücklichere Ende hatte der VfL.

JSG Calden/Grebenstein – JSG Altenlotheim/Buchenberg 2:2 (2:2).

Calden/Grebenstein musste wegen vieler Ausfälle auf einige B-Jugendlichen zurückgreifen. Bereits nach zwei Minuten brachte Christoph Bieker eine Flanke von der linken Seite in den Strafraum, in der Mitte nahm Manuel Frey den Ball gut an und verwertete zur frühen Führung. Eine Viertelstunde später war es Julian Paulus, der nach einer Ecke von Frey den Ball aus kürzer Distanz zum 2:0 ins Tor schob. Doch nun stellte man das Fußballspielen ein und baute somit den Gegner auf. Der ließ sich nicht lange bitten und konnte mit einem Fernschuss verkürzen (30.). Nur zwei Minuten später versuchten die Gastgeber auf Abseits zu spielen, was aber gründlich misslang, der Ausgleich war die Folge. Jetzt wachte der Gastgeber aber wieder auf und rannte 60 Minuten auf das Tor der JSG Altenlotheim/Buchenberg. Jan Purkert und Bieker vergaben Top-Möglichkeiten. Bei zwei, drei gefährlichen Kontern passte Torhüter Fabian Scharf sehr gut auf.

Calden/Grebenstein spielt am Samstag in Reichensachsen und will beim Kellerkind einen Sieg einfahren.



Luftkampf: Der Grebensteiner Julian Paulus (links) beim Kopfballduell mit dem Altenlotheimer Marc André Garthe.

Foto: Hofmeister

sen und will beim Kellerkind einen Sieg einfahren.

Kreisliga JSG Schöneberg/Hombresen/Udenhausen - TSV Deisel 4:1 (2:0). Auf dem schwer bespielbaren Platz in Schöneberg entwickelte sich ein von Zweikämpfen geprägtes Spiel. Die Hausherren hatten Probleme, ihr Offensivspiel aufzuziehen und so bewahrte Torwart Christoph Möller seine Elf vor einem Rückstand. Erst nach 30 Minuten kam die JSG langsam auf Betriebstemperatur und setzte das auch sofort in Zählbares um. Eine Ballstaffette über Jan Rothschild und Sofiene Houij landete bei Nico Deppe, der zur Führung einschoss. Kurz darauf konnte Deppe mit seinem zweiten Tor nach Vorarbeit von Rothschild nachlegen. Im zweiten Durch-

gang neutralisierten sich beide Teams weitgehend, bis Nico Müller in der 70. Minute einen Abwehrfehler zum Anschluss nutzte und den TSV für den couragierten Auftritt belohnte. Die Heimelf engagierte sich nun ihrerseits wieder stärker und sorgte schnell für klare Verhältnisse: Niklas Meurer versenkte einen Freistoß, und als alle mit einer Flanke rechneten, traf Rothschild zum 4:1-Endstand.

C-Junioren Gruppenliga

TSV Korbach-SG Hombresen/Udenhausen 7:0 (5:0). Die Gäste starteten recht gut in die Partie. Karim Belarbi hatte die Chance zur Führung. Doch das Tor machten die Korbacher - 1:0 (7.). Danach traf Lucas Hecker mit einem Freistoß nur den Pfosten und den Ab-

praller konnte Belarbi auch nicht im Tor unterbringen. In der Folge ließen die Gäste dem Gegner immer mehr Räume, diese nutzte Korbach mit einem Doppelschlag zum 2:0 und 3:0 (18., 19.). Ab diesem Zeitpunkt lief bei der SG nicht mehr viel zusammen und sie kassierte noch vor der Pause das 4:0 und 5:0. In der zweiten Halbzeiten stellten die Gäste um und dies zeigte Wirkung: Jonas Hampe hatte nach der Pause gleich die Möglichkeit auf 1:5 zu verkürzen, schob den Ball jedoch am Tor vorbei. Auch die Defensive stand nun besser, sodass erst gegen Ende das 6:0 und 7:0 fielen.

Die SG Hombresen/Udenhausen hat nun erstmal eine längere Pause, das nächste Spiel ist das Kreispokal-Halbfinale am 18. April. (rc)

Silber für Freiherr-vom-Stein-Schule

Jugend trainiert für Olympia: Immenhäuser Turner nach Top-Leistungen auf Platz zwei

IMMENHAUSEN. Auch in diesem Jahr glänzte die Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen mit hervorragenden Leistungen beim Wettbewerb Gerätturnen „Jugend trainiert für Olympia“. Die Mannschaft mit Carl-Ferdinand Rüdiger, Vanessa Göhl, Lena Walter, Torge Varl und Jano Posselt präsentierte sich nach intensiver Wettkampfvorbereitung beim entscheidenden Turnier in Gründau-Lieblös in Topform.

Alle Gerätebahnen mit Reck, Boden, Barren, Balken und Sprung sowie die Sonderprüfungen wurden mit großer Präzision und Körperpräsenz geturnt. In den Sonderprüfungen Drei-Sprung, Stangeklettern und Staffellauf erzielte das Team gleich drei Mal den

ersten Platz. Bei den Gerätebahnen lag das Team knapp hinter der Goetheschule aus

Kassel, die dann am Ende mit knappem Vorsprung den ersten Platz belegte. „Um die Leis-



Silber in Gründau-Lieblös: Jano Posselt, Lena Walter, Torge Varl, Vanessa Göhl, Carl-Ferdinand Rüdiger und Ersatzmann Gianluca Marino (von links).

Foto: nh

tung der Freiherr-vom-Stein-Schüler richtig einschätzen zu können, sei noch erklärt, dass die Goetheschule Partnerschule des Leistungssports ist und entsprechende Förderungen erhält“, so Trainerin Sabine Posselt. „Dass auch eine Schule ohne diese speziellen Förderungen zu solch guten Leistungen im Stande ist, unterstreicht die Qualität und das Engagement der Freiherr-vom-Stein-Schule.“ Auch die enge Zusammenarbeit von Schule und TSV Immenhausen als Verein tragen hier Früchte. „Die Schulgemeinde ist stolz auf das Quintett und schon jetzt motiviert, auch im nächsten Jahr die Freiherr-vom-Stein-Schule turnerisch auf hohem Niveau zu präsentieren“, so Posselt. (eg)